

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 15. juli 1971

blatt 2118

## franzoesische paedagogen im rathaus

5 wien, 15.7. (rk) franzoesische jungpaedagogen, die sich gegenwaertig ueber vermittlung der arbeitgemeinschaft ''jugendferienwerk salzburg'' auf einer ausgedehnten fachstudienreise durch oesterreich befinden, kamen donnerstag ins wiener rathaus. die franzoesischen gaeste wurden von einem vertreter der stadtverwaltung begruesst.

0935



## Musikveranstaltungen in der Woche vom 19. bis 25. Juli 1971

Wien, 15.7. (RK)

Montag, 19. Juli:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent: Herbert Seiter
- 20.00 Uhr, Palais Palfy, Kulturamt der Stadt Wien: Violinabend Denes Zsigmondy, Klavier: Anneliese Nissen, (Werke von Beethoven, Bartók, Paganini und Ravel)

Dienstag, 20. Juli:

- 17.30 Uhr, Märzpark, 15, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien, Dirigent: Toni Dattler
- 17.30 Uhr, Wasserpark, 21, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, Dirigent: Robert Brixia
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Rudolf Alexis Hauser (Werke von Müller, Strauss, Tschaikowsky)
- 20.00 Uhr, Karlskirche, Concordia Youth Chorale

Mittwoch, 21. Juli:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent: Ludwig Babinski
- 17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien, Gardemusik des Gardebataillons Wien, Dirigent: Rudolf Bara
- 17.30 Uhr, Herderpark, 11, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, Dirigent: Robert Brixia
- 19.00 Uhr, Dom zu Sankt Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter Planyavsky, (Werke von Lübeck, Bach, Kropfreiter, Planyavsky)
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien: Operettenkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Leopold Mayer, Solisten: Ellen Klein (Sopran), Jon Piso (Tenor)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, Kulturamt der Stadt Wien: Cantores Minores Wratislavienses, Leitung, Edmund Kajdasz, Musica antiqua



Donnerstag, 22. Juli:

- 17.30 Uhr, Steinbauerpark, 12, Kulturamt der Stadt Wien:  
Konzert der Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt  
Wien, Dirigent: Toni Dattler
- 17.30 Uhr, Kongreßpark, 16, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert  
der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,  
Dirigent: Robert Brixa
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:  
Martinu-Klavierquartett, (Werke von Dussek,  
Martinu und Dvořák)

Freitag, 23. Juli:

- 17.30 Uhr, Allerheiligenplatz, 20, Kulturamt der Stadt Wien:  
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,  
Dirigent: Josef Hahn
- 17.30 Uhr, Puchabaumplatz, 10, Kulturamt der Stadt Wien:  
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbe-  
triebe, Dirigent: Robert Brixa
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der  
Stadt Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstler-  
orchesters, Dirigent: Alfred Walter, Solist: Martha  
Mödl, (Werke von Cherubini, Wagner, Ravel und  
Kalabis)



## umleitung des verkehrs wien - klosterneuburg

1 wien, 15.7. (rk) der ausbau der heiligenstaedter strasse beziehungsweise der klosterneuburg - tullner bundesstrasse tritt nun im abschnitt kahlenberger dorf bis zur landesgrenze in seine entscheidende phase. bekanntlich wird diese bundesstrasse entlang des hanges vom nussberg und vom leopoldsberg auf vier fahrspuren verbreitert. die voraussetzungen dafuer sind technisch ueberaus schwierige und langwierige hangverbauungen. die folge dieser baumassnahmen sind fuer die wiener und nieder-oesterreichischen autofahrer voraussichtlich bis ende 1973 sehr spuerbar, muss doch der durchzugsverkehr auf die kuchelauer hafenstrasse umgeleitet werden.

diese verkehrsmassnahme tritt am montag kommender woche in kraft und beinhaltet folgende einzelheiten: im kahlenberger dorf wird die heiligenstaedter strasse bei der waldachbruecke fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die weiterfahrt ist nur anrainern gestattet, die durchfahrt mit hilfe einer lichtsignalanlage fuer den schwerverkehr ueber zweielf tonnen erfolgt ebenfalls durch den baustellenbereich. dabei wird es zu langen wartezeiten kommen.

denn die umfahrungsstrecke, die durch die bloschstrasse und die eisenbahnunterfuehrung zur kuchelauer hafenstrasse erfolgt, ist fuer fahrzeuge ueber zweielf tonnen gesperrt. die umleitungsstrecke kuchelauer hafenstrasse - wiener schuettau, die mit einem neuen fahrbahnbelag versehen worden ist, weist zwei fahrspuren auf. es gilt eine generelle geschwindigkeitsbeschraenkung von 30 stundenkilometer. in dieser umfahrungsstrecke befindet sich auch ein bahnschranken, der waehrend der fruehspitze zufolge der dichten zugsfolge 30 bis 35 minuten lang geschlossen ist. da dieser bahnschranken fuer beide richtungen der umleitungsstrecke knapp hinter einer scharfen kurve liegt, wird aus gruenden der verkehrssicherheit eine lichtsignalanlage installiert, die vom schrankenwaerter synchron mit dem bahnschranken bedient wird. im zuge der umleitungsstrecke gilt fuer die fahrtrichtung stadteinwaerts bei der wiener schuettau vor der kuchelauer hafenstrasse ein linksabbiegeverbot, um jedoch die zufahrt zu den in der schuettau an-

./.



saessigen firmen zu ermoeglichen, wurde in der kuchelauer hafenstrasse eine wendeschleife mit einer fahrbahnbreite von fuef meter angelegt.

die kuchelauer hafenstrasse weist jedoch noch eine besonderheit auf: bei hochwasser wird sie ueberflutet und muss natuerlich fuer den verkehr gesperrt werden. wenn dies der fall ist, muss der gesamte verkehr im baustellenbereich wechselweise mit einer verkehrslightsignalanlage durchgeschleust werden. lange wartezeiten auch fuer den pkw-verkehr sind dann unausbleiblich.

aus diesem grunde wird den autofahrern empfohlen, ueber die hoehenstrasse - gewichtsbeschraenkung drei tonnen - auszuweichen. und zwar nicht bloss waehrend eines hochwassers, sondern auch dann, wenn die kuchelauer hafenstrasse zur verfuegung steht. denn obwohl technisch alle moeglichkeiten ausgeschoepft worden sind, um die umleitung leistungsfaeig zu machen, wird es zu einer empfindlichen behinderung des verkehrs zwischen wien und dem raum klosterneuburg - tulln kommen. fuer den aus dem raum tulln kommender lastwagenverkehr empfehlen die verkehrsexperten zudem, grossraeumig dieser baustelle der bundesstrassenverwaltung auszuweichen.  
0839

#### musikalisches sommerprogramm am 16. juli

2 wien, 15.7. (rk) am freitag, dem 16. juli, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

17.30 uhr, puchsbaumplatz, konzert der musikkapelle der feuerwehr der stadt wien, dirigent: toni dattler.

17.30 uhr, allerheiligenplatz, konzert der betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, dirigent: josef hahn.

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, orchesterkonzert, orf-symphonie-orchester, dirigent: milan horvat, ludwig van beethoven ouverture zu ''die schoepfung des prometheus'' franz schubert: 6. symphonie, gottfried von einem: philidelphia-symphonie, maurice ravel: la valse.

0840



## buergermeister slavik zu iula-kongress abgeflogen

3 wien, 15.7. (rk) der wiener buergermeister felix s l a v i k ist donnerstag vormittag in begleitung von staedtebund-general-sekretaer stadtrat otto s c h w e d a und praesidialchef obersenatsrat dr. hans v o r r a t h zum kongress des internationalen gemeindeverbandes abgeflogen, der diesmal in toronto, kanada, abgehalten wird. wie berichtet, soll der wiener buergermeister bei diesem grossen internationalen kongress zum praesidenten der iula gewaehlt werden.

vor seinem abflug erklaerte buergermeister slavik, dass seine wahl zum praesidenten der iula fuer die wiener stadtverwaltung eine hohe auszeichnung bedeute. er sei ueberzeugt, dass der kongress weiter dazu beitragen werde, die internationale zusammenarbeit zwischen den staedten auf der ganzen welt zu foerdern und zu intensivieren. das kongressthema zeige die grossen aufgaben, vor denen die gemeinden in der zukunft stehen werden, naemlich die wirtschaftliche entwicklung voranzutreiben und dabei auch die sozialen aspekte nicht zu vernachlaessigen. er werde sich als neuer praesident der iula bemuehen, im internationalen masstab die lebensnotwendigen interessen der staedte und die internationale zusammenarbeit zu vertreten und zu foerdern.

vor toronto wird der wiener buergermeister zusammen mit finanzstadtrat otto schweda kurz in new york zwischenstation machen, wo gespraechе mit amerikanischen bankfachleuten stattfinden werden. nach dem iula-kongress wird buergermeister felix slavik einer offiziellen einladung der republik irland folge leisten und dublin besuchen. buergermeister slavik wird dabei gelegenheit haben, mit praesident d e v a l e r a und aussenminister dr. h i l l e r y gespraechе zu fuehren.

0855



aktion 'essen auf raedern' findet immer mehr interessenten  
bisher wurden bereits 620.000 menues zugestellt

4 wien, 15.7. (rk) immer mehr aeltere wienerinnen und wiener machen von der moeglichkeit gebrauch, sich taeglich gratis ein warmes mittagessen in die wohnung zustellen zu lassen. die im herbst 1969 ins leben gerufene aktion 'essen auf raedern' erfreut sich wachsender beliebttheit, wobei das interesse dafuer auch waehrend der sommermonate unvermindert anhaelt. so sind es trotz urlaubszeit gegenwaertig etwa 2.000 personen, die auf diese weise wochentags versorgt werden, da sie selbst nicht mehr einkaufen oder sich eine mahlzeit zubereiten koennen. die betreuten haben lediglich die reinen kosten fuer die mahlzeit in der hoehe von 16 schilling zu bezahlen.

seit beginn der aktion konnten bereits mehr als 620.000 menues zugestellt werden. fuer den kommenden herbst erwartet man, dass die zahl der interessenten weiter ansteigen wird.

ein gut eingespielter apparat von organisationen verhalf der aktion zu diesem erfolg. vier wohlfahrtsvereine - volkshilfe, heimhilfe, soziales hilfswerk und caritas - stellen die essen-zusteller bei, wobei jede dieser organisationen bestimmte bezirke betreut. die gemeinde wien kommt fuer die entlohnung und das kilometergeld der zusteller auf.

den anfang fuer diese fuersorgeaktion hatte zunaechst der verein 'heimhilfe' gemacht, der im 16. bezirk durch motorisierte zusteller fuer das taegliche mittagessen einiger alter menschen sorgte. das interesse war jedoch so gross, dass unter der patronanz von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i diese aktion bald auf ganz wien ausgedehnt wurde.

0906



## fluggastbefragung in schwechat

6 wien, 15.7. (rk) in den monaten juli und oktober wird im flughafen schwechat eine fluggastbefragung durchgefuehrt. zweck: die leitung des flughafens will die passagierstruktur erfassen. die unterlagen sollen wichtige hinweise auf die kuenftigen entwicklungen geben und durch rasche reaktion die schaffung optimalster bedingungen ermoeeglichen. zusammenfassend: der kundendienst am boden soll verbessert werden.

die befragung wird zeitlich so verteilt durchgefuehrt, dass mit einem repraesentativen querschnitt als ergebnis gerechnet werden kann. insgesamt sollen rund 12.000 fluggaeste um auskunft gebeten werden.

im juli soll jeder dritte passagier, im oktober jeder zweite einen fragebogen erhalten. die interviews werden pro person rund anderhalb minuten dauern. insgesamt sind neun fragen vorgesehen: endziel der flugreise?, linien- oder charterflug?, erste flugreise?, berufliche oder private gruende? etc.

1031

## was heisst iula ?

7 wien, 15.7. (rk) da bereits einige anfragen an uns gerichtet wurden, was iula eigentlich heisst, teilen wir ergaenzend zu unserer aussendung ueber die abreise buergermeister s l a v i k zum iula-kongress mit: iula ist die abkuerzung fuer international union of local authorities. im deutschen sprachraum hat sich fuer die iula die bezeichnung internationaler gemeindeverband durchgesetzt.

1054



''nasse'' halbjahresbilanz:

weniger freibadgaeste - mehr hallenbesucher

8 wien, 15.7. (rk) ein blick auf die besucherzahlen der staedtischen baeder im ersten halbjahr 1971 zeigt zweierlei: das wechselhafte fruehsommerwetter liess weniger wiener in die freibaeder stroemen, hingegen verzeichneten die fuef hallenbaeder steigendes interesse. bei den warmbaedern haelt die durch die allgemeine anhebung des wohnkomforts bedingte rueckklaeufige tendenz der ''troepferlbaeder'' an, waehrend die sauna- und dampfbaeder immer mehr liebhaber finden. vor allem sind es in auffallender weise juengere jahrgaenge, die immer mehr gefallen an der finnischen heissluftentspannung finden.

die gesamtzahl der besucher in den staedtischen baedern betrug in den ersten sechs monaten dieses jahres 2,652.953: es sind dies 98.090 oder 3,6 prozent weniger badegaeste als im gleichen zeitraum des vorjahres. die sommerbaeder hatten mit einem besuchermanko von 10,4 prozent - 676.502 badegaeste gegenueber 754.837 im vorjahr - den hauptanteil an dieser bilanz. dabei liess sich die saison im mai durch ideales badewetter ausgezeichnet an: 360.033 badegaeste gegenueber nur 66.728 im mai des vorjahr. der total verregnete juni liess die besuchersfrequenz der sommerbaeder (einschliesslich der kinderfreibaeder) wieder erheblich absinken: 305,953 badegaeste (gegenueber 683.501 im juni 1970).

um 3,6 prozent - von 574.148 im vorjahr auf 594.587 - ist im ersten halbjahr die besucherzahl der hallenbaeder angestiegen. dazu trug natuerlich vor allem die eroeffnung der neuen schwimmhalle des ottakringer bades im april dieses jahres bei. sie steht im sommer auch den besuchern des freibads zur verfuegung und hat ueberdies donnerstag, freitag und samstag bis 22 uhr abendbetrieb. die sauna- und dampfbaeder konnten ein besucherplus von 6 prozent - 351.168 gegenueber 331.329 gaesten im vorjahr - erzielen.

dem zunehmenden interesse fuer hallenbaeder und fuer die entspannung in der sauna traegt die stadtverwaltung seit geraumer

./.



zeit rechnung: derzeit sind zwei grosse hallenbaeder - das dianabad und das stadthallenbad - im bau, ein drittes fuer hietzing ist in planung. in den staedtischen warmbaedern sollen nach und nach moderne saunaabteilungen eingebaut werden.

1115

## seminar "jugend und umwelt"

10 wien, 15.7. (rk) der oesterreichische bundesjugendring veranstaltet im auftrag der weltjugendorganisation ein seminar zum thema "jugend und umwelt" (11. bis 18. juli). die rund 70 teilnehmer aus 30 laendern waren donnerstag mittag gaeste der stadt wien im rathauskeller. sie wurden von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r willkommeneheissen.

1121

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 15.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 8 schilling, gurken 6 bis 7 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: pfirsiche 8 bis 10 schilling, wassermelonen 6 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1118



## rindernachmarkt vom 15. juli

11 wien, 15.7. (rk) unverkauft vom vormarkt o. neuzufuhr inland:  
4 ohsen, 1 kuh, 1 kalbin, summe 6, gesamtauftrieb dasselbe, ver-  
kauft alles, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

## pferde- und schweinenachmarkt vom 15. juli

12 wien, 15.7. (rk) kein auftrieb.

1415



## sportfest der querschnittgelahmten

13 wien, 15.7. (rk) in wien findet derzeit das 3. internationale sportfest der querschnittgelahmten statt. die 80 teilnehmer an der veranstaltung (sie kommen aus insgesamt 13 laendern ) waren donnerstag abend gaeste der stadt wien im erholungszentrum laxenburg. sie wurden dabei vom gemeinderat franz a s c h e r l begruesst.  
1521